



Junge Aktion

Träger des Europäischen Bürgerpreises 2017
Zeitschrift für Mitglieder und Interessierte der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde



Diesmal im JA-Heft:

| | |
|-----------------------------|-------|
| An-gedacht | 2 |
| Zurück-gedacht | 3 |
| BuVo-Treffen | 4 |
| Pavlas EVS | 5-6 |
| Sepaformular | 7,10 |
| JA-Kalender | 8-9 |
| Matthias in Brüssel | 11 |
| Einladung zur Radtour | 12-13 |
| Herbstbegegnung von Spirala | 14 |

Beilage: Herausnehmbarer Mittelteil

An-gedacht

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
seit dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember ist es soweit:
Statt vier fahren täglich sieben alex-Züge zwischen München und Prag, also alle zwei Stunden statt wie bisher alle vier Stunden. Zwischen Bayern und Böhmen kann man damit flexibler hin- und herfahren. Die lange Fahrzeit von fast sechs Stunden bleibt aber. Aus Wien und Berlin dagegen kommt man mit der Bahn in vier Stunden bzw. vier Stunden 15 Minuten in die tschechische Hauptstadt. Auch die Fahrzeit von München aus soll nach dem Bundesverkehrswegeplan auf vier Stunden 15 Minuten verkürzt werden – aber die Fertigstellung kann wohl noch bis 2030 dauern... Da ist seit dem Fall des Eisernen Vorhangs einiges verschlafen worden! In der ostbayerischen Grenzregion, die an dieser Strecke liegt, hatte ich übrigens einmal eine interessante Begegnung:
Als ich mich in einem Gespräch über die lange Zugfahrzeit nach Prag aufregte und dass man die Strecke doch ausbauen müsse, entgegnete mein Gegenüber nur resigniert: „Aber da fährt ja eh keiner mit.“

Erstens stimmt das so nicht und zweitens ist das schlichtweg zu kurz gedacht! Nur weil die Züge nicht ganz voll sind, sollte man doch nicht infrastrukturelle Verbesserungen noch weiter aufschieben. Sondern im Gegenteil: Solange die Fahrt solange dauert, solange die Bahn so ein schlechtes Angebot macht, braucht man sich auch nicht wundern, wenn dieses nicht von mehr Menschen in Anspruch genommen wird.

Ähnlich kommt mir die Situation beim Schulfach Tschechisch in Deutschland vor: Auch dieses Angebot wird – wenn es denn überhaupt besteht – nur von recht wenig Schülern genutzt. Die Rahmenbedingungen sind aber nicht optimal: Tschechisch-Unterricht wird meist als Wahlfach am Nachmittag angeboten, was für Fahrschüler oft problematisch ist. Und weder in Bayern noch in Sachsen ist für die Fremdsprache Tschechisch ein Schulbuch zugelassen, die Lehrkräfte sind auf Arbeitsblätter angewiesen. Wenn uns die Nachbarschaft zu Tschechien am Herzen liegt, dann müssen vonseiten der Politik bessere Voraussetzungen geschaffen werden. Vielleicht kann da ja die Junge Aktion ein Vorbild sein: Die JA hat sich – auch zu Zeiten, als daran nur wenige Leute Interesse hatten – bereits seit Jahrzehnten um eine Versöhnung mit Tschechen und Slowaken bemüht. Dafür wurde die Junge Aktion heuer mit dem Europäischen Bürgerpreis ausgezeichnet. Berichte darüber und Infos zum JA-Programm 2018 findet ihr in diesem Heft – viel Spaß beim Lesen!

Euer Christoph

Zurückgedacht: Festakt in Wörth an der Donau

Am Freitag, den 10. November war es endlich so weit: Wir waren zum Festakt zur Verleihung des europäischen Bürgerpreises eingeladen. Schon im September waren wir in Berlin im Europäischen Haus, wo uns feierlich die Medaille verliehen wurde. Nun tragen wir uns noch einmal mit Arne Gericke, Abgeordneter im Europäischen Parlament, diesmal in Wörth an der Donau, der Geburtsstätte der Jungen Aktion. Hier schrieben sich junge engagierte Menschen schon vor 67 Jahren "ein friedliches Zusammenleben aller Völker in einem freien Europa" auf die Fahnen. Dies sollte von da an die Vision und das Ziel der Jungen Aktion sein, und der europäische Bürgerpreis ist eine große Anerkennung für unsere Arbeit für dieses Ziel.



Der Abend begann mit einem Sektempfang, bei dem sich alle Anwesenden kennen lernen konnten. Anschließend ging es weiter mit dem feierlichen Festakt, der von vielen inspirierenden Rednern begleitet wurde. Abgeordneter Arne Gericke führte uns noch einmal eindrücklich vor Augen, wie wichtig ein freies und offenes Europa für unser tägliches Leben ist.

Unser Bundessprecher Matthias hielt unsere Dankesrede und verwies noch einmal auf unsere langjährige Geschichte und betonte noch einmal, dass dieser Preis nicht nur eine große Ehre für uns alle ist, sondern auch eine noch viel größere Motivation für die kommenden Jahre. Abschließend sprach Msgr. Toni Otte ein Gebet mit uns, und wie immer fand er die richtigen Worte. Geschlossen wurde der Abend bei Häppchen und vielen anregenden Gesprächen.

Schon 1950 sagten die jungen Menschen der Jungen Aktion und der Ackermann-Gemeinde in Wörth: "Wir setzen uns mit gläubigem Herzen und mit aller Entschiedenheit ein für ein friedliches Zusammenleben aller Völker in einem freien und einigen Europa." Dies ist und wird weiter unser Ziel und unser Ansporn sein, das wurde uns auch beim Festakt in Wörth an der Donau wieder auf ein neues bewusst.

Julia Schäffer



Arne Gericke, Martin Kastler, Tobias Gotthard (erste Reihe von recht)

BuVo-Treffen 10. - 12.11.2017

Nürnberg, eine Stadt der wahrhaft historischen Bedeutung, bietet durch seine Märchengassen nicht nur einen Rückkehr in die Vergangenheit voll von mutigen Rittern und lieblichen Frauen, sondern auch eine wunderbare Arbeitsstimmung, die mit einem Aussicht auf die fabelhafte Burg nie sinken kann. Wie immer das Wetter oder die Jahreszeit ist, die Atmosphäre der Stadt erlaubt nicht, in der Arbeitsleistung nachzulassen, und regt an, die vorgegebenen Aufgaben bis ans erfolgreichen Ziel zu bringen.

Es ist daher kein Wunder, dass der Vorstand von Jungen Aktion ausgerechnet diese Stadt für seine halbjährige Tagung ausersehen hatte, und sich also am Wochenende 10. – 12. 11. 2017 in der Jugendherberge Nürnberg traf, um die wichtigsten Fragen zu besprechen. Die Hauptthemen stellten sowohl die Evaluation des ausgehenden Jahres dar, als auch die Pläne für die Jahre bevorstehenden, besonders für das Jahr 2018.

In dem gemütlichen Arbeitsraum der Jugendherberge – mit Tischen voll von verschiedenen Leckerbissen für die Bewahrung der Arbeitsmoral – wurde das Treffen am Samstag gegen 9 Uhr in Angriff genommen. Der Begegnung wohnten sechs Mitglieder des JA-Vorstandes und ebenfalls zwei Vertreter/Mitglieder des Partnervereins Spirála bei. Der Vormittag und ein Teil des Nachmittags gehörte der Evaluation des Jahres 2017 und auch der Besprechung der künftigen Kooperation mit Spirála.

Nach dem Mittagessen und kurzen Spaziergang durch das Zentrum ließen sich am Nachmittag alle Anwesenden wieder auf die Arbeit ein. Es wurde über geplante Veranstaltungen getagt, d.h., wie sie finanziert werden, wer sie koordiniert wird und wann sie eigentlich zu Stande kommen. Zum Schluss der Sitzung entfachte sich eine lange Debatte über den neuen Flyer der Organisation, die bis in den Spätabend hinein dauerte.

Der lange Tag neigte sich dann langsam dem Ende zu – die Sonne war schon längst untergegangen – und am nächsten Tag waren noch einige zu besprechende Themen vorgesehen. Alle Teilnehmenden waren sich folglich einig, gegen 9 Uhr die Sitzung für jenen Tag zu beenden und ins Zentrum der Stadt aufzubrechen.

Das abendliche Nürnberg gewährte ohne Weiteres seine erholende Stimmung, so dass sich die Teilnehmer von allen Sorgen ausruhten und sich am nächsten Tag – nach dem fürstlichen Frühstück – wieder die Arbeit vornehmen konnten.

Die noch durchzunehmenden Fragen waren am Sonntag in einigen Stunden erledigt, es ging deshalb Zeit an, die Räume der Jugendherberge langsam zu räumen und nach Hause einzuschlagen. Vor der Abreise aller Anwesenden war allerdings noch die heilige Messe in Frauenkirchen besucht gewesen und anschließend war ein Mittagessen eingenommen.

Petr Veselý



Freiwilligendienst - Pavla in München!

Jemand kennt die Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde von Kindheit an. Du bist mit Plasto Fantasto aufgewachsen oder kommst aus einer deutsch-tschechischen/slowakischen Familie oder hast die JA dank deiner Freunde entdeckt. Oder vielleicht alles diese zusammen. Bei mir war es total anders.

Ich weiß, es klingt in dieser Zeit von Facebook ganz komisch, aber... den Anstoß, mehr über die Ackermann-Gemeinde und die Junge Aktion der AG zu erfahren, habe ich mittels einer Regionalzeitung bekommen. Ein Artikel über das Bundestreffen in Budweis 2015 (Der Text liegt immer noch in einer meiner Schubladen. Echt!).

Ein Jahr später hat mein Europäischer Freiwilligendienst bei der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde angefangen... Ich wurde gebeten, einen Rückblick meines JA-Jahres zu verfassen. Nun frage ich mich, was ich schreiben sollte? Wie kann man ein Jahr voll von Erlebnissen und Erfahrungen kurz, fesselnd und zugleich ohne Pathos vermitteln? Ich versuche das...

Natürlich könnte ich alle Begegnungen, wo ich entweder geteamt oder an denen ich „nur“ teilgenommen habe, schildern... Aber es reicht deutlich zu schreiben: Es lohnt sich, auch trotz Unausgeschlafensein und mehr oder weniger Stress dabei zu sein!

Und: Noch vor einem Jahr hätte ich mich nicht gedacht, dass ich problemlos schaffe, vor einer nicht-kleinen Gruppe zu sprechen. Am Anfang gab es auch Angst. „Ist es wirklich für mich?“ Aber solche Fragen sind schon Ende September 2016 verschwunden, als ich anlässlich des 20jährigen Jubiläums von ersten deutsch-tschechischen Jugendbegegnung an meiner ersten solchen Treffen teilgenommen habe.

Seit der Deutsch-tschechischen Erklärung (1997) hat sich viel gut entwickelt. Dank der JA hatte ich Gelegenheit, Persönlichkeiten, die zu dieser Verbesserung beigetragen (haben), persönlich kennen zu lernen oder mindestens zu sehen. Ich achte hoch, dass es Junge Aktion und Ackermann-Gemeinde gibt, und bin überzeugt davon, dass man mit solchen Einsatz fortsetzen soll. Liest/hört man etwas von deutsch-tschechischen Beziehungen in Medien, handelt sich es zwar meistens um die Wirtschaft, aber „menschliche Ebene“ wird immer wichtiger sein. Und dafür sind hier vor allem Junge Aktion und Ackermann-Gemeinde.

Nicht zufällig haben wir im August 20. Jubiläum von Plasto Fantasto gefeiert. Die Kinder und Jugendliche stellen die Zukunft dar. Und dank solcher Freundschaften, die bei der deutsch-tschechischen Kinder-/Jugendbegegnungen entstehen, muss man keine Sorge haben, dass es kein Miteinander zwischen den historisch verbundenen Völkern gibt!

Mit Plasto Fantasto hat mein Freiwilligendienst in München geendet. Schloss sich hiermit auch „mein JA-Kreis“ (d.h. vom 20jährigen Jubiläum des ersten deutsch-tschechischen Jugendtreffens im September 2016 bis 20jährige Jubiläum von Plasto Fantasto im August 2017)? Auf keinen Fall! Ich denke, du kannst nie aus diesem Kreis austreten. Oder?!

Pavla Hovorková



Pavla und „ihr“ Keiler auf der Neuhauserstr. München



Verlorene Pavla und andere EVSlerinnen in Stuttgart.



Am letzten Tag der Begegnungen findet immer eine Feier statt!



Im Wohnheim (Newman Haus) war immer etwas los.

Liebe Mitglieder der Jungen Aktion,
der Mitgliedsbeitrag der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde beträgt 15 Euro pro Jahr. Damit unterstützt ihr die grenzüberschreitende Begegnungsarbeit der Jungen Aktion. Falls ihr noch nicht am praktischen Lastschriftverfahren zur Zahlung des jährlichen Mitgliedsbeitrags teilnehmt, so bitten wir euch, das Formular auf der Vorderseite dieses Blattes auszufüllen, auszuschneiden und an die angegebene Adresse der Ackermann-Gemeinde e.V. (Rechtsträger der Jungen Aktion) zu schicken.
Herzlichen Dank!

Die Bundesführung der Jungen Aktion der Ackermann-Gemeinde

Bitte mit Druckbuchstaben ausfüllen:

Hiermit ermächtige(n) ich/wir Sie widerruflich von meinem/unserem Konto einen Betrag in Höhe von 15,- Euro Förderbeitrag / jährlich (am 31.3.) einzuziehen.

Hierzu erteile ich dieses SEPA-Lastschriftmandat.

Ich ermächtige/ Wir ermächtigen die Ackermann-Gemeinde e.V., Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/ weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Ackermann-Gemeinde e.V. auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/ Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort und Datum

Unterschrift

(Bitte ausfüllen, handschriftlich unterzeichnen und an obige Adresse senden. Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der neuen Meldefristen das SEPA-Lastschriftmandat drei Wochen vor dem erstmaligen Einzug unterzeichnet bei der Ackermann-Gemeinde vorliegen muss. Zwei Ausfertigungen, eine Ausfertigung für Zahlungspflichtigen).

Veranstaltungskalender

| Januar | | Februar | | März | | April | | Mai | | Juni | | | | | |
|--------|----|---------------------|----|---------------------------|------------|--------------------------------|----|------------------------------|---------|--------------|---------------------|----|--|----|----|
| 01 | Mo | 01 | Do | 01 | Do | 01 | So | Frühlingsplato in Regensburg | 01 | Di | Tag der Arbeit | 01 | Fr | | |
| 02 | Di | 02 | Fr | 02 | Fr | Leiterschulung | 02 | | Mo | Ostermontag | 02 | Mi | „Suche Frieden!“ – Mit dem Rad von Prag nach Münster | 02 | Sa |
| 03 | Mi | 03 | Sa | 03 | Sa | | 03 | | Di | 03 | Do | 03 | | So | |
| 04 | Do | 04 | So | 04 | So | | 04 | | Mi | 04 | Fr | 04 | | Mo | |
| 05 | Fr | 05 | Mo | 05 | Mo | | 05 | | Do | 05 | Sa | 05 | | Di | |
| 06 | Sa | Heilige drei Könige | 06 | Di | 06 | Di | 06 | Fr | 06 | So | 06 | Mi | | | |
| 07 | So | 07 | Mi | 07 | Mi | 07 | Mi | XXXVI. Brünner Symposium | 07 | Mo | 07 | Mo | 07 | Do | |
| 08 | Mo | 08 | Do | 08 | Do | 08 | So | | 08 | Di | 08 | Di | 08 | Sa | |
| 09 | Di | 09 | Fr | 09 | Fr | 09 | Fr | Katholikentag in Münster | 09 | Mi | 09 | Mi | 09 | So | |
| 10 | Mi | 10 | Sa | 10 | Sa | 10 | Di | | 10 | Do | Christi Himmelfahrt | 10 | So | | |
| 11 | Do | 11 | So | 11 | So | 11 | Mi | | 11 | Fr | 11 | Mo | | | |
| 12 | Fr | 12 | Mo | 12 | Mo | 12 | Do | | 12 | Sa | 12 | Di | | | |
| 13 | Sa | 13 | Di | 13 | Di | 13 | Fr | | 13 | So | 13 | Mi | | | |
| 14 | So | 14 | Mi | 14 | Mi | 14 | Mi | 14 | Sa | 14 | Mo | 14 | Do | | |
| 15 | Mo | 15 | Do | 15 | Do | 15 | Do | 15 | So | 15 | Di | 15 | Fr | | |
| 16 | Di | 16 | Fr | 16 | Fr | 16 | Fr | 16 | Mo | 16 | Mi | 16 | Sa | | |
| 17 | Mi | 17 | Sa | 17 | Sa | 17 | Sa | 17 | Di | 17 | Do | 17 | So | | |
| 18 | Do | 18 | So | 18 | So | 18 | So | 18 | Mi | 18 | Fr | 18 | Mo | | |
| 19 | Fr | 19 | Mo | 19 | Mo | 19 | Mo | 19 | Do | 19 | Sa | 19 | Di | | |
| 20 | Sa | 20 | Di | 20 | Di | 20 | Di | Bundesvorstandssitzung | 20 | So | 20 | So | 20 | Mi | |
| 21 | So | 21 | Mi | 21 | Mi | 21 | Mi | | 21 | Sa | 21 | Mo | Pfingstmontag | 21 | Do |
| 22 | Mo | 22 | Do | 22 | Do | 22 | Do | | 22 | So | 22 | Di | 22 | Fr | |
| 23 | Di | 23 | Fr | 23 | Fr | 23 | Fr | 23 | Mo | 23 | Mi | 23 | Sa | | |
| 24 | Mi | 24 | Sa | Konferenz der SAC in Prag | 24 | Sa | 24 | Di | 24 | Do | 24 | So | | | |
| 25 | Do | 25 | So | | 25 | So | 25 | Mi | 25 | Fr | 25 | Mo | | | |
| 26 | Fr | 26 | Mo | 26 | Mo | 26 | Mo | 26 | Do | 26 | Sa | 26 | Di | | |
| 27 | Sa | 27 | Di | 27 | Di | 27 | Di | 27 | Fr | 27 | So | 27 | Mi | | |
| 28 | So | 28 | Mi | 28 | Mi | Osterbegegnung in Niederaltich | 28 | Sa | Radtour | 28 | Mo | 28 | Do | | |
| 29 | Mo | | 29 | Do | 29 | | So | 29 | | Di | 29 | Fr | | | |
| 30 | Di | | 30 | Fr | Karfreitag | | 30 | Mo | | 30 | Mi | 30 | Sa | | |
| 31 | Mi | | 31 | Sa | 31 | Sa | | 31 | Do | Fronleichnam | | | | | |

der Jungen Aktion 2018

| Juli | | August | | September | | Oktober | | November | | Dezember | | | |
|------|----|--------|----------------------|---|----|---------|------------------------|--------------------|--------------------|----------|-----------------------|----|----|
| 01 | So | 01 | Mi | 01 | Sa | 01 | Mo | 01 | Do Allerheiligen | 01 | Sa | | |
| 02 | Mo | 02 | Do | 02 | So | 02 | Di | 02 | Fr | 02 | So | | |
| 03 | Di | 03 | Fr | 03 | Mo | 03 | Mi Tag der Dt. Einheit | 03 | Sa | 03 | Mo | | |
| 04 | Mi | 04 | Sa | Deutsch-schweizerische-Sommerschule in Pilsen | 04 | Di | 04 | Do | 04 | So | 04 | Di | |
| 05 | Do | 05 | So | | 05 | Mi | 05 | Fr | 05 | Mo | 05 | Mi | |
| 06 | Fr | 06 | Mo | | 06 | Do | 06 | Sa | 06 | Di | 06 | Do | |
| 07 | Sa | 07 | Di | | 07 | Fr | 07 | So | 07 | Mi | 07 | Fr | |
| 08 | So | 08 | Mi | 08 | Sa | 08 | Mo | 08 | Do | 08 | So | 06 | Sa |
| 09 | Mo | 09 | Do | Plasto Fantasto in Haldmühle | 09 | So | 09 | Di | 09 | Fr | Bundesvorstandsitzung | 09 | So |
| 10 | Di | 10 | Fr | | 10 | Mo | 10 | Mi | 10 | Sa | | 10 | Mo |
| 11 | Mi | 11 | Sa | | 11 | Di | 11 | Do | 11 | So | 11 | Di | |
| 12 | Do | 12 | So | | 12 | Mi | 12 | Fr | 12 | Mo | 12 | Mi | |
| 13 | Fr | 13 | Mo | 13 | Do | 13 | Sa | 13 | Di | 13 | Do | | |
| 14 | Sa | 14 | Di | 14 | Fr | 14 | So | 14 | Mi | 14 | Fr | | |
| 15 | So | 15 | Mi Mariä Himmelfahrt | 15 | Sa | 15 | Mo | 15 | Do | 15 | Sa | | |
| 16 | Mo | 16 | Do | 16 | So | 16 | Di | 16 | Fr | 16 | So | | |
| 17 | Di | 17 | Fr | 17 | Mo | 17 | Mi | 17 | Sa | 17 | Mo | | |
| 18 | Mi | 18 | Sa | 18 | Di | 18 | Do | 18 | So | 18 | Di | | |
| 19 | Do | 19 | So | 19 | Mi | 19 | Fr | 19 | Mo | 19 | Mi | | |
| 20 | Fr | 20 | Mo | 20 | Do | 20 | Sa | 20 | Di | 20 | Do | | |
| 21 | Sa | 21 | Di | 21 | Fr | 21 | So | 21 | Mi Buß- und Bettag | 21 | Fr | | |
| 22 | So | 22 | Mi | 22 | Sa | 22 | Mo | 22 | Do | 22 | Sa | | |
| 23 | Mo | 23 | Do | 23 | So | 23 | Di | 23 | Fr | 23 | So | | |
| 24 | Di | 24 | Fr | 24 | Mo | 24 | Mi | 24 | Sa | 24 | Mo Heilig | | |
| 25 | Mi | 25 | Sa | 25 | Di | 25 | Do | 25 | So | 25 | Di | | |
| 26 | Do | 26 | So | 26 | Mi | 26 | Fr | 26 | Mo | 26 | Mi | | |
| 27 | Fr | 27 | Mo | 27 | Do | 27 | Sa | 27 | Di | 27 | Do | | |
| 28 | Sa | 28 | Di | 28 | Fr | 28 | So | 28 | Mi | 28 | Fr | | |
| 29 | So | 29 | Mi | 29 | Sa | 29 | Mo | 29 | Do | 29 | Sa | | |
| 30 | Mo | 30 | Do | 30 | So | 30 | Di | 30 | Fr | 30 | So | | |
| 31 | Di | 31 | Fr | | | | 31 | Mi Reformationstag | | 31 | Mo | | |

| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|

Mandat-Referenz - vom Zahlungsempfänger auszufüllen

SEPA-Lastschriftmandat

Zahlungsempfänger:

Ackermann-Gemeinde e.V. Heßstraße 24

80799 München Deutschland

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE31ZZZ00000339784

Zahlungspflichtiger
(Kontoinhaber)

| | |
|-----------------------|--|
| Name, Vorname | |
| Straße und Hausnummer | |
| Postleitzahl und Ort | |
| Land | |
| Kreditinstitut | |
| IBAN | |
| BIC | |

Europe is in the air

In Brüssel spürt man Europa. Und das liegt gar nicht so sehr an den großen Bürogebäuden des Europäischen Parlaments, die ein ganzes Viertel der belgischen Hauptstadt dominieren, sondern viel eher daran, dass die Straßen von Menschen aus allen europäischen Ländern bevölkert sind und man beim Spaziergehen immer wieder neue Sprachen hören kann. Fast wie auf einer riesigen JA-Begegnung. Bei der Preisverleihung des Europäischen Bürgerpreises, bei der ich die Junge Aktion vertreten durfte, merkte man das besonders deutlich. 50 Preisträger aus allen Ländern der Europäischen Union trafen sich in Brüssel, um für ihre außergewöhnlichen Verdienste geehrt zu werden und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Diese Gespräche waren so vielfältig wie die Aktivitäten der Preisträger und dennoch konnte ich bei meinen Unterhaltungen mit dem ungarischen Universitätsprofessor István Szilárd, der schwedischen Aktivistin Emma Arnesson oder dem slowakischen Blogger Ján Benčík einen gemeinsamen – europäischen – europäischen Geist spüren. In Vielfalt geeint, wie auch der schöne Leitsatz der europäischen Union lautet.

Nach der offiziellen Preisverleihung hatte ich auch die Gelegenheit, MdEP Arne Gericke, der die Junge Aktion für den Europäischen Bürgerpreis nominiert hat, kennenzulernen und gemeinsam mit ihm und seinem Mitarbeiter hinter die Kulissen des Europäischen Parlaments schauen. Abgerundet wurde das Programm durch einen Besuch der Ausstellung im Haus der Europäischen Geschichte und des Parlamentariums, das als Besucherzentrum des Europäischen Parlaments dient.

Alles in allem war also nicht nur der Europäische Bürgerpreis als solcher, sondern vor allem auch der Austausch mit anderen Preisträgern aus ganz Europa eine große Inspiration für zukünftige Projekte der Jungen Aktion.

Matthias Melcher



Arne Gericke und Matthias



Gruppenfoto der Preisträger



Suche Frieden

Mit dem Rad von Prag nach Münster

28.04.2018

-07.05.2018





Im Vorfeld des 101. Katholikentags machen wir (eine Gruppe aus deutschen und tschechischen Jugendlichen) uns mit dem Fahrrad auf den Weg von Prag nach Münster. Getreu dem Motto des Katholikentags „Suche Frieden!“ wollen wir dabei Orte in Tschechien und Deutschland besuchen, die an den Krieg erinnern und zum Frieden mahnen. Außerdem wollen wir unterwegs das Gespräch mit verschiedenen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens suchen und herausfinden, wo und wie man Frieden suchen und vielleicht auch finden kann.

Willst du ein Teil dieses Projekts werden?

Dann schreibe einfach eine kurze Mail an: melcher@junge-aktion.de

Du brauchst nur ein Fahrrad und genug Motivation, die knapp 800 Rad-Kilometer von Prag nach Münster durchzuhalten!

DATUM: **27.4.-13.5.** (28.4. Abfahrt in Prag, 13.5. Ende des Katholikentags in Münster)

ORGANISATION: für Verpflegung während des Projekts wird gesorgt, es fallen keine Teilnahmegebühren an, die Reisekosten nach Prag und ab Münster können voraussichtlich teilweise erstattet werden. Das Projekt wird während des Katholikentags in Münster präsentiert werden.



Ein „Europa der Menschen“ hat sich die Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde (JA), ein 1950 gegründeter katholischer Jugendverband, als Ziel gesetzt.

Die JA ist überzeugt: durch die politische Einigung Europas kann eine dauerhafte Überwindung von Nationalismen gelingen. Mit internationalen Jugendbegegnungen und Projekten will die JA seit Jahrzehnten Europa für junge Menschen erfahrbar machen. Seit dem Fall des Eisernen Vorhangs liegt der Schwerpunkt auf den Kontakten in die östlichen EU-Staaten.

Herbstbegegnung von Spirála in Pilsen

Die Herbstbegegnung vom Spirála SAG fand in diesem Jahr im westböhmisches Pilsen statt. Thema, über das die Teilnehmer im Laufe von drei Tagen diskutieren konnten und von dem sie viele neue Erkenntnisse festgestellt haben, war Christentum und säkulare Gesellschaft oder wie sich Glauben/Religion bzw. Christentum und weltliche Gesellschaft beeinflussen.

Schon im ersten Vortrag hat man erklärt, was der Begriff säkulare Gesellschaft eigentlich bedeutet. In diesem Vortrag wurde auch historische Entwicklung und gegenseitigen Einfluss der säkularen Gesellschaft und Christentum erwähnt. Und letztendlich hat man auch nicht vergessen, welche Rolle die beiden Sphären in der gegenwärtigen regen Welt spielen.

Der folgende Tag war im Zeichen des Theaterworkshops. Mittels drei Beispiele von Theaterstücken (sowohl aus der Vergangenheit, als auch aus der Gegenwart) haben die Teilnehmer christliche/kirchliche Einflüsse im kulturellen bzw. theatralischen Schaffen entdeckt. Einige Teilnehmer waren sogar so aktiv, dass sie ihre nicht professionelle, sondern sehr gute Schauspielkunst benutzt haben und ein Teil von ihrem Theaterstück anderen Teilnehmern vorgeführt haben.

Der Abschlussvortrag am letzten Tag hat alle Erkenntnisse des Themas sehr gut zusammengefasst und noch erweitert. Man sprach von Kirche und Gesellschaft in der Gegenwart, vom weltlichen und kirchlichen Leben, vom bekannten und nicht bekannten Einfluss des Christentums im alltäglichen Leben eines Menschen (z.B. sakrale Architektur, kirchliche Vereine, christliche Feste und Bräuche usw.) und vom vielen anderen.

Neben den interessanten Vorträgen hatten die Teilnehmer Möglichkeit die Stadt Pilsen näher kennenzulernen. Da es ein schönes sonniges Wetter gab, sind sie auf eine kurze, aber auch lustige kommentierende Stadttour losgegangen. Sie haben bekannte und unbekannte Ecken von Pilsen entdeckt und haben z. B. festgestellt, warum das Bier aus Pilsen so populär und bekannt in der Welt ist, auf welchen Flüssen Pilsen eigentlich liegt oder wie es wirklich mit der Befreiung von Pilsen am Ende des Krieges war.



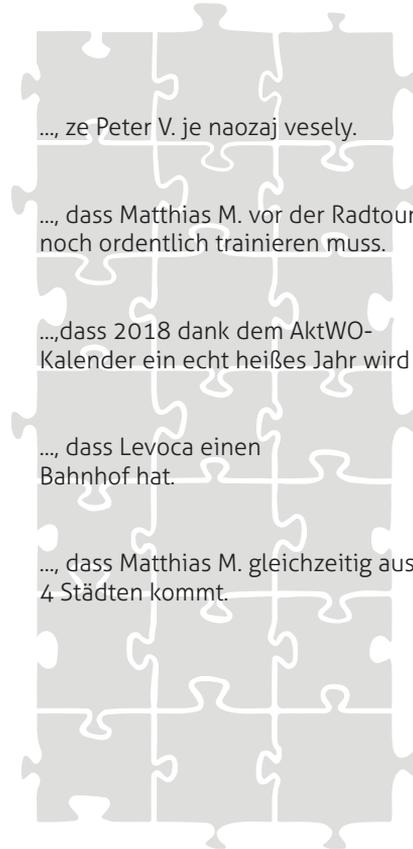
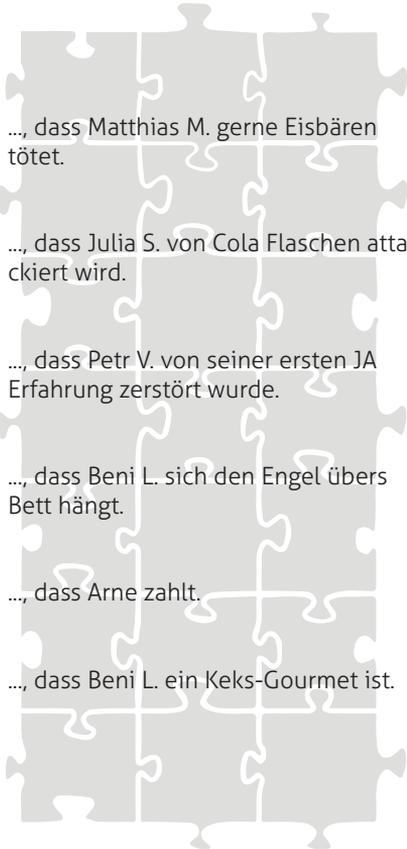
Am letzten Abend sind auch einige Teilnehmer des Treffens auf die sog. Pilsner Nacht losgegangen und in verschiedenen Musikclubs Songs von ein paar Bands hören konnten.

Die ganze Herbstbegegnung war erfolgreich. Alle Teilnehmer waren glücklich und begeistert. Sie haben etwas Neues gelernt, was sie nach Hause mitnehmen konnten.

Daniel Kolář

Wir halten es für ein Gerücht, dass...

Impressum



Junge Aktion
www.junge-aktion.de

Folge 4, Jahrgang 67

Herausgeber:
 Ackermann-Gemeinde e.V.
 Heßstraße 24
 80799 München

Verlagsort:
 München

Druck:
 flyeralarm GmbH, Würzburg

E-mail der Redaktion:
heft@junge-aktion.de

Verkaufspreis wird durch Mitgliederbeiträge der Ackermann-Gemeinde abgegolten.

Konto:
 Ackermann-Gemeinde e.V. IBAN:
 DE94750903000002141744
 BIC: GENODEF1M05 bei der LIGA Bank eG München
 Vermerk "Junge Aktion"

Erscheint jährlich in vier Ausgaben.

Gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Redaktion: Christoph Mauerer
Layout: Peter Eisner
Für den Inhalt verantwortlich: Amálie Kostřížová

Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde

Die Junge Aktion ist der Jugendverband der Ackermann-Gemeinde. Wir fördern die Entwicklung und Entfaltung Jugendlicher auf dem Weg zu einem verantwortungsbewussten Leben in Staat und Gesellschaft. Am Zusammenwachsen Europas beteiligen wir uns aktiv. Die Junge Aktion wurde 1950 von vertriebenen Jugendlichen aus Böhmen, Mähren und Schlesien gegründet.

Daher liegt der Schwerpunkt unserer Arbeit in der Begegnung mit den mittel- und osteuropäischen Nachbarn. Wir sind Mitglied der Aktion West-Ost im Bund der Deutschen Katholischen Jugend.

Unsere Leitsätze sind:

- Christliches Leben
- Menschenrechte
- Begegnung mit den mittel- und osteuropäischen Nachbarn
- Europa der Menschen

Eine ausführliche Version unserer Leitsätze sowie weitere Informationen sind unter www.junge-aktion.de verfügbar.

Und natürlich findet ihr uns als Junge Aktion der Ackermann-Gemeinde auch auf Facebook und neu auch auf Instagram als [junge_aktion](#)



Instagram

Wir Laden ein ...

Junge Aktion und Jugendbildungsreferat

29.12. - 01.01. 2018 Silvesterbegegnung der Jungen Aktion in Rohr

23.02. - 25.02. 2018 Frühlingstreffen von Spirala

02.03. - 05.03. 2018 Internationale Leiterschulung der Aktion West-Ost und der Jungen Aktion in Prag

28.03. - 02.04.2018 Deutsch-tschechisch-slowakische Osterbegegnung in Niederaltich

03.04. - 06.04. 2018 Frühlingsplasto in Regensburg

Wir gratulieren ...

... sehr herzlich Alice und Michael Bartůškovi zur Geburt ihrer Tochter Antonia am 25.7. 2017.

Viele Menschen unterstützen die grenzüberschreitende Jugendarbeit der Jungen Aktion, sei es durch ihre tatkräftige Mithilfe, durch ihr Gebet, durch Sachspenden oder durch finanzielle Spenden. Ihnen allen möchten wir an dieser Stelle herzlich danken. Ein ganz besonderes Dankeschön möchten wir dabei der Stiftung Ackermann-Gemeinde Stuttgart aussprechen.

„Vergelt 's Gott!“

sagt der gesamte Bundesvorstand der Jungen Aktion